

Niederschrift

über die öffentliche öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Spessart am Dienstag, 21.01.2020 , um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Spessart

Anwesend:

Ortsvorsteher:

Elke Werner

Ortschaftsrat:

Dr. Andreas Groß

Michael Kirf

Oliver Kraft

Kerstin Lauinger

Oskar Osen

Jens Vogel

Protokollführung:

Beate Mackert

Entschuldigt fehlten:

Ortschaftsrat:

Werner Bleier

Rolf Deckenbach

Andreas Kraft

Zuschauer: 6

- - -

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragen und Anregungen**
- 2 Ortschaftsratsbudget**
- Anschaffung eines digitalen Bildschirms -
- 3 Spessart 2025**
- Zielvereinbarungen -
- 4 Information über evtl. eingegangene Baugenehmigungen**
- 5 Bekanntmachungen**
- u.a. Geschwindigkeitsmessungen
- 6 Verschiedenes**
- 7 Einwohnerfragen**

- - -

R.Pr.Nr.1

Einwohnerfragen und Anregungen

Diskussion im Gremium

■■■■■ fände es gut, wenn die Vereine sich gegenseitig bei Veranstaltungen aushelfen könnten. Er selbst hilft gerne in der Küche und sieht Vorteile für alle Vereine bei solch einem Vorgehen.

OV Werner findet dies eine gute Aussage, allerdings kann der OR hierzu keinen Beschluss fassen. Sie nimmt den Vorschlag aber gerne mit in die nächste ARGE-Sitzung.

■■■■■ möchte wissen, wie die Planung für den letzten Straßenbelag für die Straße „Im Kohlmichel“ sei, die Randsteine würden sich bereits lockern, da der endgültige Straßenbelag fehlt. Es sei ihm aufgefallen, dass auf dem Parkplatz unterhalb der Schwimmhalle der Hans-Thoma-Schule seit Dezember ein Wohnwagen geparkt werde. Dieser wird abgesichert durch einen Geländewagen. Dieser Wohnwagen stehe auch zur Hälfte auf dem Gehweg, hier sollte bitte kontrolliert werden. Vielleicht könne man in Spessart einige Plätze, wie z.B. beim Häckselplatz anbieten, damit die Anhänger dort abgestellt werden können.

OV Werner entgegnet, dass sie eine Kontrolle über den KOD anregen wird, oftmals haben die Kontrolleure keine Handhabe gegen das Abstellen eines Anhängers, wenn dieser regelmäßig minimal verschoben wird. Feste Anhängerstellplätze möchte sie in Spessart nicht anbieten, in Schöllbronn gebe es eine Halle, dort können Anhänger gegen Gebühr untergestellt werden. Sie habe vom Stadtbauamt die Zusage erhalten, dass der Straßenbelag sobald als möglich aufgebracht werde, auf jeden Fall noch in diesem Jahr.

- - -

R.Pr.N. 2

Ortschaftsratsbudget**- Anschaffung eines digitalen Bildschirms -**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Der Ortschaftsrat Spessart befürwortet die Anschaffung eines digitalen Bildschirms für das Rathaus Spessart

Diskussion im Gremium

OV Werner führt aus, dass sie sich bei der IUK-Abteilung Informationen über einen digitalen Bildschirm eingeholt habe. In der letzten OR-Sitzung wurde von OR A. Kraft der Vorschlag über eine Anschaffung eines digitalen Bildschirms gemacht. Diesen Bildschirm könne man zur Informationen über die Kleindenkmale, die in mühevoller Arbeit in Spessart zusammengetragen wurden, einsetzen. Auch die hiesigen Vereine könnten dort ihre Veranstaltungen präsentieren. Einen großen Teil dieser Kleindenkmale könne man zur Zeit als Ausstellung im Rathaus ansehen. Damit der Spessarter Bürger auch nach der Ausstellung Zugriff auf die vielen Bilder der Kleindenkmale habe, sei OR A. Kraft auf die Idee des digitalen Bildschirms gekommen. Der Vorschlag der IUK sei für die Spessarter Bedürfnisse sicher „überdimensioniert“. Es wurde ein digitales „schwarzes Brett“ vorgeschlagen, das mit sehr hohen Anschaffungskosten von ca. 5000 Euro zu Buche schlagen würde. OR A. Kraft habe ein Angebot von ca. 1000 Euro inklusive der Anschlusskosten unterbreitet.

OR. O. Kraft findet den Vorschlag von OR A. Kraft sehr gut.

OR Kirf denkt, dass die IUK einen Bildschirm, wie man ihn im Ettlinger Rathaus findet, vorgeschlagen habe. Dieser sei allerdings auch als digitaler Wegweiser für Besucher gedacht. Er findet den Vorschlag von OR A. Kraft gut.

OR Osen findet die günstigere Lösung gut, 5000 Euro seien für ihn indiskutabel.

OV Werner wird den Kauf und die Installation des digitalen Bildschirms in Auftrag geben.

- -

R.Pr.Nr. 3

Spessart 2025
- Zielvereinbarungen -

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Der Ortschaftsrat möchte die Verschönerung der Stromverteilerkästen sowie die Installation von Kunst im öffentlichen Raum in Spessart vorantreiben.

Einer Aufstellung von Fitnessgeräten für Senioren an geeigneter Stelle wird zugestimmt.

Das Thema „Spessart 2025“ soll in der nächsten OR-Sitzung erneut diskutiert werden.

Diskussion im Gremium

OV Werner erläutert, dass sich der damalige Ortschaftsrat bereits 2005 mit dem Thema „Spessart 2015“ befasst habe. Damals waren die Themen Schaffung einer Seniorenpflegeeinrichtung, Anlegung eines Natur-und Kulturpfades, Erhalt des dörflichen Charakters, Erhalt der Ortsverwaltung und der Ortschaftsräte, Ausbau der sportlichen Möglichkeiten, Schaffung einer Bocciabahn, Möglichkeiten der Freizeiten für Jugendliche – Jugendraum – und Anbindung an die Stadtbahn große Anliegen der Ortschaftsräte. Bis auf den Stadtbahnanschluss wurden alle Punkte umgesetzt.

Sie führt aus, dass die demographische Entwicklung es notwendig mache, sich für die Schaffung von Tagespflegeplätzen einzusetzen. Auf der Agenda des Ortschaftsrates müsse weiterhin als wichtiger Punkt die Nachnutzung des Lehrschwimmbeckens stehen. Zur Diskussion stünde auch die Installation einer E-Ladestation.

Als großes Ziel sehe sie die Schaffung von Wohnraum sowie die dringende Beseitigung und damit Wiederbelegung von derzeit vielen Leerständen im Ort.

Weiter vorantreiben möchte sie die Verschönerung der Stromverteilerkästen und die Installation von Kunst im öffentlichen Raum. Sie rege an für Senioren Fitnessgeräte aufzustellen, wie man sie bereits in anderen Ortsteilen vorfinden kann.

OR. O. Kraft regt an, die Energiebilanz von Spessart unter die Lupe zu nehmen und über Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden zu diskutieren.

OR Osen findet, dass der Ortschaftsrat für so ein komplexes Thema mehr Zeit zum Überdenken der Ziele für 2025 haben sollte. Er habe allerdings u.a. ein Konzept mit dem Obst-und Gartenbau erarbeitet, Obstbäume zu pflanzen, es fehlen nur noch städtische Grundstücke, auf welchen man die Bepflanzung vornehmen könne. Ebenso sehe er den Radweg in die Höhe als wichtiges Ziel. Er rege an, über ein Verkehrskonzept nachzudenken, denn seiner Meinung nach werde im Ort zu viel gerasert. Er stelle sich vor, mit Barrieren auf den Straßen die Geschwindigkeit der Raser zu drosseln. Kritisch sehe er die Innenentwicklung des Ortes und wünsche sich deshalb ein städtebauliches Konzept.

OR Kirf regt an, analog seines Vorschlags zur Beschaffung einer „Kommunikationsbank“, den Ortskern zu beleben. Zur Diskussion müsse auch das Feuerwehrkonzept stehen.

OR Lauinger sorgt sich um den Katastrophenschutz, der unbedingt für die Bevölkerung transparent gemacht werden solle. Sie könne sich vorstellen, öffentlich zugängliche Defibrillatoren, ggf. auch über das Ortschaftsratsbudget finanziert, zu installieren.

OV Werner möchte zunächst Kontakt mit dem örtlichen DRK aufnehmen und diesen Vorschlag diskutieren.

OR Vogel schlägt vor, in einem Workshop die Themen und Ideen zu sammeln und dann die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Die Bevölkerung solle man bei diesem Thema mit einbeziehen.

OV Werner unterstützt den Vorschlag, die Bevölkerung zu befragen und einzubeziehen. Allerdings möchte sie keine zusätzlichen Workshops, sondern zunächst versuchen z.B. über Amtsblattartikel die Spessarter aufzufordern, Vorschläge für die Zukunftsentwicklung zu machen. Für die heutige Sitzung schlägt sie vor bezüglich der Verwendung des Ortschaftsratsbudget den Auftrag zu erteilen, folgende Projekte zu verfolgen und nach Kostenermittlung jeweils zur Beschlussfassung vorzulegen:

1. Verschönerung der Stromverteilerkästen ins Spessart
2. Installation von Kunst im öffentlichen Raum
3. Aufstellung von Fitnessgeräten für Senioren an geeigneter Stelle

Einstimmig beschloss der OR, dass die sukzessive Verschönerung der Stromverteilerkästen erfolgen soll, ebenso die Kunst im öffentlichen Raum verfolgt werde. An geeigneter Stelle sollen Fitnessgeräte für Senioren aufgestellt werden. Der Ortschaftsrat stimmt der Finanzierung dieser Projekte über das Ortschaftsratsbudget einstimmig zu.

R.Pr.Nr. 4

Information über evtl. eingegangene Baugenehmigungen

Es lagen keine Baugenehmigungen vor.

- - -

R.Pr.Nr. 5

Bekanntmachungen
- u.a. Geschwindigkeitsmessungen

OV Werner liest ein Dankeschreiben von Herrn Stöcklin vor, in dem er sich bei der Ortsverwaltung und den Ortschaftsräten für ihr Engagement für den Ort bedankt.

Nistkästen auf dem Friedhof

OV Werner hat zwischenzeitlich mit dem Leiter der Friedhofsabteilung Kontakt aufgenommen und mit ihm bezüglich Aufhängung der Nistkästen an Bäumen auf dem Friedhof gesprochen. Ähnliche Aktionen gebe es auch in der Kernstadt, er begrüße diese Aktion. Vor der Installation soll mit dem zuständigen Mitarbeiter in Sachen Bäume, Herrn Gremmelmaier, Kontakt aufgenommen werden, der dann die richtigen Bäume nennt, die hierfür geeignet seien.

Nichtgemähtes Grundstück

In der letzten OR-Sitzung wurde von Herrn OR O. Kraft bemängelt, dass das Grundstück in der Grübstraße zwischen 12 und 14 von Seiten der Stadt noch nicht gemäht wurde. Dies ist nun erfolgt.

Parken Verlängerte Kirchstraße

Die Ortsverwaltung hat den KOD damit beauftragt, am Morgen und um die Mittagszeit verstärkte Kontrollen dort durchzuführen. Geparkte Autos auf den Seitenstreifen führen oftmals zu Behinderungen der Landwirte.

- - -

R.Pr.Nr. 6

Verschiedenes

OR Osen berichtet, dass er mit dem Obst-und Gartenverein plane 20 Obstbäume zu pflanzen. Diese sollten auf einem städtischen Grundstück gepflanzt werden, er könne sich aber auch ein Privatgrundstück vorstellen, das jemand für diese Aktion zur Verfügung stellen könnte. Man könne im Vorfeld die Schulkinder einbinden oder auch den Kindergarten. Er könne sich vorstellen, dass die Kinder mit den Vereinen das Obst ernten, Saft herstellen können um dies für kleines Geld zu verkaufen. In Spessart sehe er oftmals Obstbäume, die nicht abgeerntet wurden und das Obst auf dem Boden vergammelt.

OV Werner will sich bei der Verwaltung erkundigen, ob es ein passendes Grundstück für eine Streuobstpflanzung gebe. Sie bemerkt, dass der Obst-und Gartenverein bereits mit den Schulkindern Saftpressen veranstaltet.

OR Kirf wirft ein, wer die Betreuung der Obstbäume und dann das Abernten mit den Kindern übernehme. Im alten OR wurde bereits über die Verwendung von den nichtgeernteten Obst auf den Wiesen diskutiert. Oftmals lassen es die Besitzer lieber auf dem Boden liegen als es zu verwerten.

OR Lauinger bemerkt, dass es kaum noch städtische Obstbäume gebe, deren Obst versteigert werden kann.

OR Vogel stellt fest, dass der Tischkicker im Jugendraum kaputt sei, bei einigen Spielern fehlen die Köpfe.

OR Kirf hat festgestellt, dass im März ein Konferenz der Ortschaftsräte in Spessart stattfindet. Ihm sei hierzu noch nichts bekannt.

OV Werner erklärt, dass hierfür die Einladung über das Oberbürgermeisterbüro erfolgt.

OR Kirf kritisiert die neue Beleuchtung im Bereich Tannenfeldring/Brünnäckerstraße. Dort findet gerade der Austausch mit den neuen Leuchten statt. Er habe allerdings das Gefühl, dass Lampen vergessen wurden aufzustellen. Im Höhenweg ist es vollkommen dunkel.

Das Specht-Denkmal in der Schottmüller/Ecke Zipfäckerstraße ist ein wenig in die Jahre gekommen, vielleicht könne dies noch einmal neu eingelassen werden.

In der Hauptstraße 35 ist wieder eine neue Familie eingezogen. Allerdings sind die „Kinder“ bereits im Erwachsenenalter. Die Unterbringung erfolgt in einer 2-Zimmerwohnung, die Familie müsse sich nun selber um Wohnraum kümmern. Die Kosten für eine Wohnung belaufen sich auf ca. 1.350 Euro, die Anzahl der darin lebenden Personen ist maßgebend. Die Flüchtlinge müssen sich an diesen Mietkosten beteiligen, es stimme also nicht, dass die Flüchtlinge alles „geschenkt“ bekommen.

OV Werner betont, dass es von Seiten der Stadt über die Ausgaben der Flüchtlingsbetreuung konkrete Zahlen gebe.

- - -

R.Pr.Nr. 7

Einwohnerfragen

Herr Rolf Wilk meint, ob der digitale Bildschirm nicht von einem Sponsor zur Verfügung gestellt werden könne.

OV Werner entgegnet, dass er ihr gerne einen Tipp für einen Sponsor geben könne.

- - -

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Elke Werner

Beate Mackert

Der Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat: